

«Psychische Gesundheit geht uns alle an»

BRIG-GLIS | Psychische Krankheiten stellen für die gesamte Gesellschaft eine immer stärker werdende Belastung dar. Die Zahl der Betroffenen steigt kontinuierlich. Eine Ausstellung soll sensibilisieren.

Jeder vierte Mensch ist zumindest ein Mal in seinem Leben ernsthaft psychisch krank: Depressionen, Persönlichkeitsstörungen und Angstzustände gehören mit zu den häufigsten psychiatrischen Leiden. Die Stiftung Emera will anlässlich des Tages der psychischen Gesundheit vom kommenden Sonntag der Oberwalliser Bevölkerung die Anliegen und Bedürfnisse von psychisch beeinträchtigten Menschen näherbringen und die Öffentlichkeit für dieses Thema sensibilisieren. Die Stiftung hat daher einer Projektgruppe der Fachhochschule Westschweiz in Siders (HES-SO), Studiengang Soziale Arbeit, einen Auftrag für ein Ausstellungs-konzept erteilt.

Seitenwechsel

«Dort, wo von Gesundheit gesprochen wird, ist die Krankheit nicht weit. Diese beiden

Polaritäten bedingen einander», teilen die Organisatoren mit. Der Mensch sei im Laufe seines Lebens mal mehr auf der einen Seite, mal mehr auf der anderen. «Die Erscheinungsformen der psychischen Krankheiten sind sehr verschieden und stets von einer individuellen Note geprägt. Was für den einen noch erträglich ist, be-

deutet für einen anderen leidet», so die Studierenden der HES-SO. In der Ausstellung, welche von 8. bis 10. Oktober dauert, wird Wissen rund um die psychische Gesundheit bis hin zu verschiedenen psychischen Krankheiten vermittelt. Auch die Möglichkeit eines sich Hineinfühlens in die Krankheiten ist in der Ausstel-

lung gegeben. Um den Anlass zu verwirklichen, hat die Projektgruppe mit verschiedenen Fachinstitutionen zusammengearbeitet. Für die Verantwortlichen ist klar: «Psychische Gesundheit geht uns alle an!»

Fünf Schwerpunkte

Zum Inhalt der Ausstellung: Die fünf häufigsten psy-

chischen Krankheiten, mit denen die Stiftung Emera konfrontiert ist, werden thematisiert. Es handelt sich um Depression, Schizophrenie, Persönlichkeitsstörung sowie Angst- und Zwangsstörungen. Es stellen sich auch weitere Institutionen aus dem Oberwallis vor, die mit Betroffenen arbeiten und über Themen wie Ausgrenzung, Medikamententherapie sowie Ursachenmodelle psychischer Krankheiten informieren.

Weiter wird Damian Gsponer vom Humorplatz einen Beitrag zum Thema psychische Gesundheit leisten (siehe Text oben). | wb



Einsatz für psychisch Kranke: Die Projektgruppe der HES-SO mit den Verantwortlichen der Stiftung Emera: (von links) Malaika Hügli, Marianne Heinen (Stiftung Emera), Janine Fux, Emmy Fux (Stiftung Emera), Carol Schnyder, Manfred Jagersberger.

FOTO ZVG

AUSSTELLUNG

Freitag, 8. Oktober:
13.00 bis 21.00 Uhr

Samstag, 9. Oktober:
13.00 bis 21.00 Uhr

Sonntag, 10. Oktober:
10.10 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: Pfarreizentrum Brig

Sonntag, 10. Oktober:
18.30 Uhr Filmvorstellung «Blau»
im Capitol Brig